

Fachtagung Sportstätten 09.05.2009

Bildungswerk/Qualifizierungszentrum WFLV

AK 4 Banken-Finanzierung,

NRW.Bank, Haus-, KfW- :

**Antragsvorbereitung, „Business-Plan (Hausbank)“,
weitere Kredite etc.,
Teilnehmerfragen und Hintergrundinformationen**

Ralph Ishorst

NRW.BANK, Münster



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Fachtagung „Sportstätten des Fußballs und der Leichtathletik“

„NRW.BANK.Sportstätten“ – Planung, Antragstellung und Tipps



- **Übersicht/ Summary**
 - Motiv
 - Nutzen
 - Finanzielle/ wirtschaftliche Eckdaten
 - wesentliche Chancen/ Risiken

- **Analyse**
 - Hintergründe/ Entwicklung
 - Lage
 - Bevölkerungsstruktur
 - örtliche Infrastruktur
 - bestehende Verträge
 - Trend

- **Mitglieder**
 - Mitgliederentwicklung
 - Altersstruktur
 - Aktiv/ Passiv

- **Finanzplanung**
 - Investitionsvolumen/ Kapitalbedarf
 - Fördermittel, Zuschüsse
 - Finanzierung (Eigenkapital, Fremdkapital, Sicherheiten)
 - Einnahmen/ Ausgaben
 - Liquiditätsvorschau

- **Swot-Analyse**
 - Stärken/ Schwächen
 - Chancen/ Risiken
 - Bewertung

- **Hausbankprinzip**

- Gemeinnützige Sportorganisationen stellen den Antrag bei ihrer Hausbank
- Konzept gut ausgearbeitet (ggf. vorher beim Berater eingereicht)

- **Positive Bewertung der Hausbank**

- **Kreditantrag NRW.BANK.Sportstätten inkl. Anlagen**

- Die Hausbank sendet diesen unverzüglich nach Antragstellung an die NRW.BANK

NRW.BANK.Sportstätten – Was müssen Sie beachten?

- Der Antrag ist vor Beginn des Vorhabens zu stellen
- Ausgeschlossen sind die Umschuldung bzw. Nachfinanzierung bereits abgeschlossener Vorhaben
- Teil des Antrages ist eine Vorhabensbeschreibung, in der unter anderem darzulegen ist, aus welchen Mitteln die Rückführung des Förderkredites erfolgen soll
- Der Antragsteller hat die zuständige Gemeinde über das Vorhaben zu informieren

- Die Antragsformulare können auf der Internetseite www.nrwbank.de aufgerufen werden
- Hier finden Sie außerdem noch hilfreiche Informationen zum Förderprogramm sowie eine ausgefüllte Musteranlage zum Antrag

NRW.BANK.Sportstätten – Wo bekomme ich Informationen/ Formulare?

NRW.BANK.Sportstätten - Windows Internet Explorer provided by NRW.BANK

http://www.nrwbank.de/de/kommunal-und-infrastrukturportal/infrastrukturfinanzierung/soziale-strukturfoerderung/NRW.BANK.Sportstaetten/index.html

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

NRW.BANK.Sportstätten

NRW.BANK | Startseite | Kontakt | Glossar | Sitemap | Rechtshinweise

NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Infrastrukturfinanzierung | Kommunalfinanzierung | Beratungsprodukte | Ideenwettbewerb 2008 | Ideenwettbewerb 2006 | Ansprechpartner | Service

//Kommunal- und Infrastrukturportal

Suchbegriff eingeben

Erweiterte Suche

Schriftgröße: A A A

Allgemeine Infrastruktur

PPP und Projektfinanzierungen

Soziale Infrastruktur

- NRW.BANK Kommunal Invest
- NRW.BANK Infrastruktur
- NRW.BANK.Pflege und Betreuung
- NRW.BANK.Sportstätten**
- NRW.Nachwuchsleistungen
- KfW Sozial investieren
- KfW Sozial investieren - Energetische Gebäudesanierung

Städtebau und Verkehr

Umweltschutz und Agrar

Ansprechpartner

NRW.BANK.Sportstätten

Langfristige und zinsgünstige Finanzierungsmittel für Investitionen in Sportanlagen

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind gemeinnützige Sportorganisationen (Vereine und Verbände). Der Nachweis der Gemeinnützigkeit erfolgt durch eine entsprechende Bestätigung über die Freistellung von Körperschaftssteuer durch das Finanzamt.
Der Verein muss Mitglied im Landessportbund NRW e.V. bzw. in dessen zuständiger Untergliederung (Stadt-/Kreissportbund oder Sportfachverband) sein.

Was wird gefördert?

Es werden Investitionen in die Sportstätteninfrastruktur in NRW gefördert, soweit diese einem öffentlichen oder gemeinnützigen Zweck dienen. Dies umschließt sowohl den Erwerb von Sportanlagen und sonstigen Anlagen, die für sportliche Nutzung hergerichtet werden, wie auch Modernisierung, Sanierung, Instandsetzung von vorhandenen Anlagen sowie Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen.

Gefördert werden:
- Kosten für den Grunderwerb einschließlich Herrichtung, Erschließung und ggf. Abbruchmaßnahmen

NRW.BANK SERVICE

Hier finden Sie weitere Informationen:

- Flyer NRW.BANK Sportstätten pdf, 135 kB
- Merkblatt Sportstätten pdf, 85 kB
- Ergänzende Bestimmungen für Haftungsfreistellung NRW.BANK.Sportstätten pdf, 42 kB
- AGB Endkreditnehmer Sportstätten pdf, 62 kB
- Antrag NRW.BANK.Sportstätten pdf, 307 kB
- Anlage zum Antrag NRW.BANK Sportstätten pdf, 307 kB**
- Muster Anlage zum Antrag pdf, 814 kB
- Aktuelle Konditionen
- KfW Förderbank

zur Serviceübersicht

NRW.BANK.Sportstätten – Anlage zum Kreditantrag



Anlage

Kreditantrag NRW.BANK.Sportstätten

Die Anlagen sind postalisch an die NRW.BANK, 40188 Düsseldorf, zu senden.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeiten der NRW.BANK insbesondere von der Qualität/Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen/Informationen abhängt und eine Entscheidung erst bei Vollständigkeit der erforderlichen Informationen und Unterlagen möglich ist.

Die NRW.BANK benötigt zur Prüfung Ihres Antrags auf Gewährung eines Kredits aus dem Programm NRW.BANK.Sportstätten folgende Unterlagen/Informationen:

|Musterverein e. V. _____
Verein

|Sparkasse 123 _____ | Frau Fröhlich _____
Hausbank Zeichen

| _____ | _____
gegebenenfalls Zentralinstitut Zeichen

| _____
Antragsnummer NRW.BANK (sofern bereits vergeben)

|100.000,00 _____

Höhe beantragtes Darlehen

|123 456 7 _____

Vereinskennziffer LSB (7-stellig)

Folgende Angaben sind vom antragstellenden Verein auszufüllen.

1. Daten des Vereins

Ende des letzten Geschäftsjahres
sowie die 4 Vorjahre

Anzahl der Mitglieder

(die Mitglieder, die in dem
Beitragszahlung freigestellt sind)

	2007	2006	2005	2004	2003
Anzahl der Mitglieder	567	484	413	310	292

2. Wirtschaftliche Verhältnisse

Hinweis zum Ausfüllen:

- In Spalte B geben Sie bitte die aktuellen Zahlen des Vorjahres, in Spalte A die des Vorvorjahres an.
- In Spalte D geben Sie die geplanten Werte an für das Jahr, in dem die Tilgung des Förderdarlehens beginnt (d. h. je nach Laufzeitvariante in 3 oder 5 Jahren).
- Die mit der Fördermaßnahme erwarteten laufenden Einnahmen/Ausgaben des Planjahres sind nicht in dieser Tabelle, sondern in der Tabelle unter 3. „Planung Fördermaßnahme“ einzutragen.

1. Daten des Vereins

Mitgliederentwicklung der letzten Jahre

NRW.BANK.Sportstätten – Anlage zum Kreditantrag

Wirtschaftliche Verhältnisse des Vereins auf Basis der letzten beiden Geschäftsjahre und Planvorschau auf das erste Jahr der Tilgung (z. B. 2006, 2007 und 2011)

	A 2006	B 2007	D 2011
Einnahmen-/Ausgabenrechnung in € <input type="checkbox"/> in T€ <input checked="" type="checkbox"/>			
Mitgliedsbeiträge	129,00	139,00	180,00
Spenden/Sponsoring	4,00	1,00	10,00
Miete/Pacht/Nutzungsgebühren		4,00	5,00
Laufender Zuschuss (Kommune/Sportbund)	35,00	41,00	55,00
(einmalige) Sondereffekte <i>hier: Verkauf Trainingsgeräte</i>	90,00	39,00	
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Vereinsgaststätte etc.)	3,00	3,00	7,00
Zweckbetrieb (Veranstaltungen etc.) <i>hier: Startgelder</i>	3,00	12,00	10,00
Sonstiges			2,00
+ Summe Einnahmen	264,00	239,00	269,00
Miete/Pacht	56,00	63,00	70,00
Betriebskosten (Material, Energie, Personal)	143,00	113,00	133,50
Zins und Tilgung (ohne Fördermaßnahme)	7,00	7,00	6,00
Sonstiges	46,00	42,00	28,00
- Summe Ausgaben	252,00	225,00	237,50
= Saldo Einnahmen/Ausgaben (ohne Fördermaßnahme)	12,00	14,00	31,50
+/- Entlastung/Belastung aus der Fördermaßnahme (den Betrag bitte aus der Tabelle unter 3. „Planung Fördermaßnahme“ einfügen)	—	—	-5,00
= Saldo mit Fördermaßnahme	—	—	26,50
Vermögensrechnung			
Liquides Vermögen (Konto-/Sparguthaben o.ä.)	5,50	1,70	10,00
Immobilien (Vereinsheim, Sportplatz, Sporthalle o.ä.)	500,00	500,00	580,00
Sonstiges Vermögen			
Summe Vermögen	505,50	501,70	590,00
Förderdarlehen	—	—	100,00
Kredite	35,00	30,00	10,00
Sonstige Verbindlichkeiten	8,00	16,20	9,50
Summe Verbindlichkeiten	43,00	46,20	119,50

2. Wirtschaftliche Verhältnisse des Vereins

Einnahmen/ Ausgabenrechnung sowie Vermögensrechnung der letzten drei Jahre

NRW.BANK.Sportstätten – Anlage zum Kreditantrag

3. Planung Fördermaßnahme

Hinweis zum Ausfüllen:

- In dieser Tabelle stellen Sie bitte dar, wie sich das Förderprojekt finanziell auswirkt.
- In Spalte C geben Sie an, welche Kosten und welchen Nutzen das Projekt im Jahr der Inbetriebnahme verursacht/erzielt.
- In Spalte D geben Sie die Zahlen für das Jahr an, in dem die Tilgung des Förderdarlehens beginnt (d.h. je nach Laufzeitvariante in 3 oder 5 Jahren).

Zusätzliche Kosten/Nutzen der Fördermaßnahme (z.B. 2008 und 2011)	C Jahr der Inbetriebnahme 2008	D Erstes Jahr der Tilgung 2011
Zahlungen der Mitglieder (z.B. Beitragserhöhung, Premium-Mitgliedschaft/Patenschaftsmodelle)	2,00	2,00
Spenden/Sponsoring	2,00	2,00
Mieteinnahmen/Nutzungsgebühren	2,00	2,00
Erhöhung Zuschuss (Kommune/Sportbund)		
Ersparnis durch neue Anlage (z.B. Energieeinsparung)		
Sonstiger zusätzlicher Nutzen		
+ Summe Nutzen	6,00	6,00
Miete/Pacht		
Betriebskosten (Material, Energie, Personal)		
Zinsaufwand Förderantrag	5,00	5,00
Tilgungsaufwand Förderantrag	—	6,00
Zins/Tilgung aus anderen Finanzierungen		
Sonstiger zusätzlicher Aufwand		
- Summe Kosten	5,00	11,00
= Saldierte Belastung/Entlastung	1,00	-5,00

3. Planung der Fördermaßnahme

Zusätzliche Kosten/ Nutzen der Fördermaßnahme und dadurch entstehende Belastung/ Entlastung

4. Bereits gestellte Anträge auf Förderung aus dem Programm NRW.BANK.Sportstätten

Datum	Hausbank	Kreditbetrag in T€	Verwendungszweck	Zeichen NRW.BANK

4. Bereits gestellte Anträge auf Förderung aus dem Programm NRW.BANK.Sportstätten

NRW.BANK.Sportstätten – Anlage zum Kreditantrag

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- aktueller Auszug aus dem Vereinsregister
- Bestätigung der zuständigen Kommune über die Kenntnisnahme des geplanten Vorhabens (formloses Schreiben der zuständigen Stelle in der Kommune)
- grobe Baubeschreibung inklusive Skizzen
- bei Baumaßnahmen: Kostenberechnung nach DIN 276 und Flächen-/Raumberechnung nach DIN 277

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift Vereinsvertreter
Folgende Angaben sind von der Hausbank auszufüllen:	
Bitte beantworten Sie die folgenden Punkte/Fragen zum Verein vollständig und kreuzen Zutreffendes an.	
1. Managementqualität (Vereinsvorstand)	
<input checked="" type="checkbox"/> überdurchschnittlich gut	<input type="checkbox"/> gut <input type="checkbox"/> zufriedenstellend
<input type="checkbox"/> weniger zufriedenstellend	<input type="checkbox"/> ungeeignet*
2. Es bestehen wesentliche Abhängigkeiten (z. B. von einzelnen Sponsoren, ohne deren Zuwendungen der künftige Kapitaldienst nicht gesichert ist)	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja*
3. Künftiger Kapitaldienst	
<input type="checkbox"/> sehr gut tragbar	<input checked="" type="checkbox"/> gut tragbar <input type="checkbox"/> tragbar
<input type="checkbox"/> knapp tragbar*	<input type="checkbox"/> nicht tragbar, nicht gesichert*
4. Kontoführung	
<input type="checkbox"/> bemerkenswert positiv	<input checked="" type="checkbox"/> beanstandungslos <input type="checkbox"/> unauffällig
<input type="checkbox"/> gelegentlich angespannt	<input type="checkbox"/> überwiegend angespannt/dauerhafte Überziehungen*
5. Es handelt sich um ein „anmerkungsbedürftiges“ Engagement	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja*
6. Für das Kreditengagement (Endkreditnehmer/Kreditnehmereinheit) wurde eine Wertberichtigung gebildet	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar in Höhe von _____ Euro*
7. Der aktuelle Nachweis der Gemeinnützigkeit des Vereins liegt vor	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
_____	_____
Ort, Datum	Stempel und Unterschrift der Hausbank

Vom Verein einzureichende Unterlagen

- Vereinsregisterauszug
- Bestätigung der Kommune über die Kenntnisnahme
- Grobe Baubeschreibung inkl. Skizzen
- Kosten- und Flächen-/ Raumberechnung
(bei Baumaßnahmen)

Von der Hausbank auszufüllen/ zu bestätigen

Fragen zu verschiedenen Eigenschaften des Vereins